

Kresse säen

Kresse ist das Wunderkind unter den Gartenpflanzen. Die würzigen kleinen Blättchen gedeihen praktisch überall und quasi aus dem Nichts heraus: eine Fensterbank, etwas feuchte Watte, ein paar Samen und schon sprießt es. Für Kinder ist es ein tolles Erlebnis, den eigenen Kressesamen beim Wachsen zuzuschauen. Noch schöner wird es, wenn die verwendete Pflanzschale eine lustige Form hat – zum Beispiel ein Ton-Kopf, aus dem Kresse-Haare sprießen oder ein kleiner Igel, Kressekopf aus einer Eierschale,...

Das braucht ihr dazu :

- gut ausgewaschene Eierschalen , Tonschalen oder Plastikschalen
- was sich auch gut eignet ist ein leerer Eierkarton ,Unterteller , ...
- Kressesamen
- Watte oder Küchenpapier

Lassen Sie Ihr Kind zuerst eine Schicht Watte oder Papiertücher im Pflanzgefäß auslegen. Achten Sie darauf, dass die Oberfläche möglichst eben ist, damit sich die Kressesamen gleichmäßig verteilen lassen.

1. Dann kann Ihr Kind die Pflanzunterlage vorsichtig mit Wasser begießen, bis sie komplett durchgefuechtet ist. In den ersten Tagen brauchen die Samen viel Feuchtigkeit, um aufzuquellen.
2. Die Oberfläche ggf. noch einmal etwas glätten und die Kressesamen möglichst gleichmäßig ausstreuen.
3. Die Saat muss jeden Tag vorsichtig gegossen werden, die Pflanzunterlage sollte immer gut feucht sein. Nach einem Tag beginnt die Kresse zu keimen, nach ca. einer Woche sind die Pflänzchen fertig und können mit der Schere „geerntet“ werden.

Kresse schmeckt sehr gut auf einem Butterbrot oder im Salat!

